

Jahresbericht

des Investmentfonds (FCP)
französischen Rechts
Carmignac Profil Réactif 50

(für den Berichtszeitraum
zum 31. Dezember 2021)

Inhalt

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	3
Merkmale des OGA	8
Anlagepolitik	17
Gesetzlich vorgeschriebene Informationen	21

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

[Logo]

Carmignac Profil Réactif 50

Bericht des Abschlussprüfers zum Jahresabschluss Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021

Carmignac Profil Réactif 50

in der Form eines Fonds Commun de Placement (Investmentfonds) gegründeter OGAW
Geregelt durch das französische Währungs- und Finanzgesetzbuch

Verwaltungsgesellschaft

Carmignac Gestion, 24,
Place Vendôme
F-75001 Paris

Stellungnahme

In Ausführung des uns von der Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrags haben wir den Jahresabschluss des OGAW Carmignac Profil Réactif 50, gegründet in der Form eines Fonds Commun de Placement (FCP, Investmentfonds), für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Der Jahresabschluss liegt diesem Bericht bei.

Wir bestätigen hiermit, dass der Jahresabschluss im Hinblick auf die französischen Rechnungslegungsvorschriften und -grundsätze vorschriftsmäßig und korrekt erstellt wurde und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Ergebnisses der betrieblichen Tätigkeiten im abgelaufenen Geschäftsjahr sowie der Vermögens- und Finanzlage des in der Form eines FCP gegründeten OGAW am Ende dieses Geschäftsjahres vermittelt.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Regelwerk für die Prüfung

Wir haben unsere Abschlussprüfung nach den in Frankreich geltenden Grundsätzen unseres Berufsstandes durchgeführt. Unserer Ansicht nach sind die erhaltenen Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unsere Stellungnahme. Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ des vorliegenden Berichts näher beschrieben.

Unabhängigkeit

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den im französischen Handelsgesetzbuch (Code de Commerce) und den Berufspflichten für Abschlussprüfer festgelegten Unabhängigkeitsregeln durchgeführt, und zwar für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis zum Datum der Veröffentlichung unseres Berichts.

Begründung der Beurteilungen

Aufgrund der weltweiten Krise im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie erfolgte die Erstellung und Prüfung des diesjährigen Jahresabschlusses unter besonderen Bedingungen. Denn diese Krise und die außergewöhnlichen Maßnahmen, die im Zusammenhang mit dem Gesundheitsnotstand ergriffen wurden, haben vielfältige Auswirkungen auf Organismen für gemeinsame Anlagen, ihre Anlagen und die Bewertung der entsprechenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten. Einige dieser Maßnahmen, wie z. B. Reisebeschränkungen und Telearbeit, haben sich auch auf das operative Management der Organismen für gemeinsame Anlagen und auf die Durchführungsbestimmungen für Prüfungen ausgewirkt.

In diesem komplexen und sich weiter entwickelnden Umfeld setzen wir Sie bezüglich der Begründung unserer Beurteilungen – in Anwendung der Bestimmungen der Artikel L. 823-9 und R.823-7 des französischen Handelsgesetzbuches (Code de Commerce) – davon in Kenntnis, dass sich die wichtigsten Beurteilungen, die wir nach unserer fachlichen Einschätzung vorgenommen haben, auf die Angemessenheit der angewendeten Rechnungslegungsgrundsätze und der wichtigsten vorgenommenen Einschätzungen beziehen, die bei der Darstellung des gesamten Abschlusses herangezogen wurden.

Diese Beurteilungen sind in unsere Prüfung des Jahresabschlusses im Ganzen und in unser oben ausgesprochenes Prüfungsurteil eingeflossen. Wir geben kein Urteil über einzelne Elemente des Jahresabschlusses ab.

Spezifische Prüfungen

Ferner haben wir gemäß den in Frankreich geltenden Grundsätzen unseres Berufsstandes die nach den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen vorgeschriebenen spezifischen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben bezüglich der Korrektheit und der Übereinstimmung mit dem Jahresabschluss der im Anlagebericht der Verwaltungsgesellschaft enthaltenen Informationen keinerlei Beanstandungen zu melden.

Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft bezüglich des Jahresabschlusses

Es ist Aufgabe der Verwaltungsgesellschaft, einen Jahresabschluss zu erstellen, der gemäß den französischen Rechnungslegungsgrundsätzen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und eine interne Kontrolle einzurichten, die sie für erforderlich hält um sicherzustellen, dass der Jahresabschluss keine wesentlichen – vorsätzlich oder irrtümlich gemachten – unzutreffenden Angaben enthält.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses ist es Aufgabe der Verwaltungsgesellschaft, die Fähigkeit des Fonds zur Fortführung seiner Geschäftstätigkeit zu prüfen, gegebenenfalls in seinem Abschluss die Informationen anzugeben, die sich auf die Fortführung der Geschäftstätigkeit beziehen, und den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, es ist vorgesehen, den Fonds zu liquidieren oder seine Tätigkeit einzustellen.

Der Jahresabschluss wurde von der Verwaltungsgesellschaft erstellt.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Ziel und Vorgehensweise bei der Prüfung

Unsere Aufgabe ist es, einen Bericht über den Jahresabschluss zu erstellen. Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen ist. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den Berufspflichten durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage des Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Wie in Artikel L.823-10-1 des französischen Handelsgesetzbuches erwähnt, besteht unser Auftrag der Bestätigung des Abschlusses nicht darin, die Tragfähigkeit oder die Qualität der Verwaltung des Fonds zu garantieren.

Im Rahmen einer gemäß den in Frankreich geltenden Berufspflichten durchgeführten Prüfung üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemäßes Ermessen aus. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch und erlangen wir Prüfungsnachweise, die wir für ausreichend und geeignet halten, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von der Verwaltungsgesellschaft dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben im Jahresabschluss;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von der Verwaltungsgesellschaft angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung seiner Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Diese Schlussfolgerungen stützen sich auf Prüfungsnachweise, die wir bis zum Datum unseres Berichts gesammelt haben. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Geschäftstätigkeit nicht mehr fortgeführt werden kann. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, machen wir in unserem Bericht auf die diesbezüglichen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam oder formulieren wir, falls diese Angaben nicht gemacht wurden oder unangemessen sind, einen Bestätigungsvermerk mit Vorbehalt oder verweigern den Bestätigungsvermerk.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und schätzen ein, ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt.

Neuilly sur Seine, Datum der elektronischen Signatur

<p><i>Durch elektronische Signatur beglaubigtes Dokument</i> Der Abschlussprüfer PricewaterhouseCoopers Audit Frédéric Sellam</p>

2022.04.14 17:54:48 +0200

[Unterschrift]

Jahresbericht 2021 des Carmignac Profil Réactif 50

Merkmale des OGA

Bestimmung und Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Ausschüttungsfähige Beträge	Anteile „Acc“
Verwendung der Nettoerträge	Thesaurierend (Verbuchung nach der Methode der vereinnahmten Erträge)
Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste	Thesaurierend (Verbuchung nach der Methode der vereinnahmten Erträge)

Länder, in denen der Fonds zum Vertrieb zugelassen ist

Anteile A EUR Acc: Österreich, Belgien, Schweiz, Deutschland, Spanien, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande und Singapur.

Anlageziel

Der Fonds strebt eine positive Performance auf jährlicher Basis an, wobei das Volatilitätsziel unterhalb der jährlichen Volatilität seines Referenzindikators liegt. Der Fondsmanager verwaltet ihn mit Ermessensspielraum und führt eine aktive Vermögensallokationspolitik v.a. über OGA ein, die in internationalen Aktien und Anleihen investiert sind.

Referenzindikator

Seit dem 1. Januar 2013 ist der Referenzindikator der folgende zusammengesetzte Indikator: 50% MSCI AC WORLD NR (USD) (mit Wiederanlage der Nettodividenden) und + 50% ICE BofA Global Government Index (USD Unhedged). Er wird vierteljährlich neu gewichtet.

Der MSCI AC WORLD NR (USD) ist ein Index, der die internationalen Blue Chips aus den Industrie- und den Schwellenländern repräsentiert. Er wird von MSCI in US-Dollar berechnet (mit Wiederanlage der Nettodividenden) und anschließend in Euro umgerechnet (Bloomberg-Code: NDUEACWF).

Der Index ICE BofA Global Government bildet die Performance von vom Emittenten in der Landeswährung begebenen Staatsanleihen mit „Investment Grade“-Status nach. Er wird von ICE Data Indices, LLC verwaltet (mit Wiederanlage der Erträge). Der Index wird für auf EUR lautende Aktien und abgesicherte Anteile in EUR umgerechnet, und für nicht abgesicherte Anteile in die entsprechende Referenzwährung. (Bloomberg-Code: W0G1)

Der Fonds ist ein aktiv verwalteter OGAW. Bei einem aktiv verwalteten OGAW liegt die Zusammensetzung des Portfolios im Ermessen des Anlageverwalters, vorbehaltlich der festgelegten Anlageziele und Anlagepolitik. Das Anlageuniversum des Fonds ist völlig unabhängig vom Indikator, und die einzelnen Bestandteile des Indikators sind nicht zwangsläufig repräsentativ für die Vermögenswerte, in die der Fonds investiert. Die Anlagestrategie des Fonds ist nicht vom Indikator abhängig. Daher können die Positionen und Gewichtungen des Fonds erheblich von der Zusammensetzung des Indikators abweichen. Für das Ausmaß einer solchen Abweichung ist keine Grenze festgesetzt.

MSCI und ICE Data Indices, die Verwalter des zur Berechnung der Outperformance des Fonds herangezogenen Referenzindikators, sind seit dem 1. Januar 2021 nicht mehr im von der ESMA geführten Register der Verwalter und der Referenzindizes eingetragen. Dies hat gemäß der Stellungnahme der ESMA Nr. 80-187-610 keine

Auswirkungen auf die Nutzung des Referenzindikators durch den Fonds. Weitere Informationen zum MSCI AC WORLD NR (USD) sind auf der Website des Anbieters <https://www.msci.com> verfügbar und weitere Informationen zum ICE BofA Global Government sind auf der Website des Anbieters <https://indices.theice.com/> verfügbar.

Die Verwaltungsgesellschaft kann den Referenzindikator ersetzen, wenn ein oder mehrere der Indizes, die diesen Referenzindikator bilden, Gegenstand von wesentlichen Änderungen sind oder nicht mehr angeboten werden.

Anlagestrategie

Angewandte Strategien

Der Fonds ist hauptsächlich in von Carmignac verwaltete OGA investiert. Der Fonds kann in externe OGA investieren, wenn die gewünschte Allokation mit von Carmignac verwalteten OGA allein nicht erreicht werden kann. Der Fondsmanager bevorzugt Anteile von OGA, die in Frankreich vertrieben werden dürfen.

Die Anlage in Anteile oder Aktien von OGA sowie die Aufteilung der verschiedenen Vermögenswerte hängen von den Marktbedingungen und den Möglichkeiten zur Diversifizierung des Portfolios ab und werden von der Verwaltungsgesellschaft nach ihrem Ermessen festgelegt, gestützt auf ein quantitatives Tool, um ein ausgewogenes Verhältnis zwischen dem mit jeder Anlage verbundenen Risiko und der erwarteten Rentabilität zu ermitteln. Vorbehaltlich der gesetzlich vorgeschriebenen Höchstgrenzen für Anlagen werden zwischen 50% und 100% des Nettovermögens in OGA angelegt.

Aufgrund der aktiven und flexiblen Verwaltung des Fonds kann seine Portfoliostrukturierung deutlich von der seines Referenzindikators abweichen. Denn der Fondsmanager verwaltet sein Exposure in den verschiedenen Märkten und zugelassenen Anlageklassen dynamisch auf Grundlage der von ihm erwarteten Entwicklung ihrer Risiko-Rendite-Verhältnisse. Die Anlagepolitik zielt auf die Streuung der Risiken über eine Anlagediversifizierung ab.

Zusätzlich zu diesen Kaufpositionen (sogenannte „Long“-Positionen) auf die oben beschriebenen OGA:

- Der Fondsmanager kann Kaufpositionen auf für das Portfolio zugelassene Basiswerte eingehen.
- Der Fondsmanager kann Verkaufpositionen (sogenannte „Short“-Positionen) in den in Frage kommenden Basiswerten des Portfolios eingehen, wenn diese Basiswerte auf dem Markt seiner Ansicht nach überbewertet sind.
- Der Fondsmanager kann überdies durch die Kombination von Kauf- und Verkaufpositionen auf für das Portfolio zugelassene Basiswerte Relative-Value-Strategien umsetzen.
- Die zulässigen Basiswerte werden im folgenden Absatz „Beschreibung der Anlagekategorien und der Terminkontrakte und ihr Beitrag zur Erreichung des Anlageziels“ aufgeführt.

Das Anlageuniversum für sämtliche Strategien beinhaltet Schwellenländer im Rahmen der Grenzen, die im Abschnitt „Beschreibung der Anlagekategorien und der Finanzkontrakte und ihr Beitrag zur Erreichung des Anlageziels“ festgelegt sind.

Beschreibung der Anlagekategorien und der Finanzkontrakte und ihr Beitrag zur Erreichung des Anlageziels

Aktien

Der Fonds ist zu höchstens 50% des Nettovermögens in Aktien-OGA oder Aktien und anderen Titeln investiert, die direkt oder indirekt eine Beteiligung am Kapital oder Stimmrechte verleihen oder verleihen können und an den Märkten der Eurozone und/oder anderer Länder zum Handel zugelassen sind, wobei es sich insbesondere im letztgenannten Fall zu einem bedeutenden Teil (bis zu 100% des Aktienportfolios) um Schwellenländer handeln kann.

Das Nettovermögen des Fonds kann in Unternehmen mit kleiner, mittlerer und großer Marktkapitalisierung investiert werden.

Forderungspapiere und Geldmarktinstrumente

Das Nettovermögen des Fonds ist vorwiegend über OGA zu 30% bis 100% in handelbaren Forderungspapieren (kurz- und mittelfristige), Geldmarktinstrumenten und festverzinslichen oder variabel verzinslichen Anleihen – die an die Inflation der Eurozone und/oder internationalen Märkten gebunden sein können – von privaten oder öffentlichen Emittenten angelegt. Die Anlage in Forderungspapieren und Geldmarktinstrumenten von Schwellenländern kann bis zu 100% des Portfolios aus Forderungspapieren und Geldmarktinstrumenten betragen.

Aufgrund des Ermessensspielraums der Fondsverwaltung unterliegt die Verteilung keiner grundsätzlichen Beschränkung.

Der Fondsmanager behält sich das Recht vor, direkt oder indirekt in Schuldtiteln und -instrumenten anzulegen, deren Rating unter „Investment Grade“ liegt oder die kein Rating aufweisen. In letzterem Fall kann die Gesellschaft ihre eigene Analyse und Bewertung der Bonität vornehmen.

Das durchschnittliche Rating der vom Fonds über OGA oder unmittelbar gehaltenen Schuldtitel liegt bei mindestens einer der großen Ratingagenturen bei „Investment Grade“ oder höher.

Bei einer Anlage in physischen Wertpapieren führt die Verwaltungsgesellschaft eine eigene Analyse des Risiko-Rendite-Profiles (Rentabilität, Bonität, Liquidität, Fälligkeit) der Titel durch. So basieren Erwerb, Verwahrung und Abtretung von Titeln (insbesondere im Falle einer Änderung des Ratings durch Ratingagenturen) nicht ausschließlich auf dem jeweiligen Rating, sondern stützen sich ebenfalls auf eine durch die Verwaltungsgesellschaft vorgenommene interne Analyse der Kreditrisiken und Marktbedingungen.

Es gibt keinerlei Auflagen bezüglich der Duration, der modifizierten Duration und der Aufteilung zwischen privaten und öffentlichen Schuldtiteln bei den ausgewählten Wertpapieren.

Derivate

Der Fonds kann zum Aufbau von Exposures, zu Absicherungszwecken oder im Rahmen von Relative-Value-Strategien in Terminkontrakte investieren, die an regulierten, organisierten oder OTC-Märkten der Eurozone und anderer Länder gehandelt werden.

Die vom Fondsmanager mitunter verwendeten Derivate sind Optionen (einfach, mit Barrier, binär), fixe Terminkontrakte (Futures/Forwards), Devisenterminkontrakte, Swaps (darunter Performance-Swaps) und CFD (Contract for Difference) mit einem oder mehreren zugrunde liegenden Risiken und/oder Instrumenten (physische Wertpapiere, Indizes, Körbe), mit denen der Fondsmanager Geschäfte tätigen kann.

Diese derivativen Finanzinstrumente ermöglichen dem Fondsmanager, den Fonds unter Einhaltung der allgemeinen Beschränkungen für das Portfolio an folgenden Risiken partizipieren zu lassen:

- Währungen
- Zinsen
- Aktien (alle Arten von Marktkapitalisierungen)
- Dividenden
- Volatilität und Varianz (bis zu maximal 10% des Nettovermögens)
- Rohstoffe (über zulässige Finanzkontrakte; bis zu maximal 20% des Nettovermögens)
- Exchange Traded Funds (ETF) (Finanzinstrumente)

Strategie des Einsatzes von Derivaten zur Erreichung des Anlageziels

Derivative Finanzinstrumente auf Aktien, Aktienindizes oder Aktienkörbe oder Körbe von Aktienindizes werden eingesetzt, um an Auf- und Abwärtsentwicklungen zu partizipieren, das Exposure eines Emittenten, einer Gruppe von Emittenten, eines Wirtschaftssektors, eines Landes oder einer geografischen Zone abzusichern oder um das

Gesamtexposure des Fonds in den Aktienmärkten anzupassen. Sie werden überdies für die Umsetzung von Relative-Value-Strategien eingesetzt, indem sie je nach Land, geografischer Zone, Wirtschaftssektor, Emittent oder Gruppen von Emittenten gleichzeitig Kauf- und Verkaufsposition auf die Aktienmärkte sind.

Währungsderivate werden eingesetzt, um an Auf- und Abwärtsentwicklungen zu partizipieren, das Exposure einer Währung abzusichern oder um das Gesamtexposure des Fonds im Wechselkursrisiko anzupassen. Sie können überdies für die Umsetzung von Relative-Value-Strategien eingesetzt werden, indem sie gleichzeitig Kauf- und Verkaufsposition auf die Devisenmärkte sind.

Zinsderivate werden eingesetzt, um an Auf- und Abwärtsentwicklungen zu partizipieren, sich gegen Zinsentwicklungen abzusichern oder um die Gesamtduration des Portfolios anzupassen. Zinsderivatkontrakte werden überdies für die Umsetzung von Relative-Value-Strategien eingesetzt, indem sie je nach Land, geografischer Zone oder Segment der Zinskurve gleichzeitig Kauf- und Verkaufsposition auf verschiedene Zinsmärkte sind.

Volatilitäts- oder Varianzderivate werden eingesetzt, um an Auf- (Kaufposition) oder Abwärtsentwicklungen (Verkaufsposition) der Marktvolatilität zu partizipieren, um das Aktienexposure abzusichern oder um das Exposure des Portfolios gegenüber der Volatilität oder der Varianz der Märkte anzupassen. Sie werden überdies für die Umsetzung von Relative-Value-Strategien eingesetzt, indem sie gleichzeitig Kauf- und Verkaufsposition auf die Volatilität der Märkte sind.

Dividendenderivate werden eingesetzt, um an Auf- und Abwärtsentwicklungen der Dividende eines Emittenten oder einer Gruppe von Emittenten zu partizipieren oder um das Dividendenrisiko eines Emittenten oder einer Gruppe von Emittenten abzusichern. Das Dividendenrisiko ist das Risiko, dass die Dividende einer Aktie oder eines Aktienindex nicht wie vom Markt erwartet ausgezahlt wird. Sie werden überdies für die Umsetzung von Relative-Value-Strategien eingesetzt, indem sie gleichzeitig Kauf- und Verkaufsposition auf Dividenden am Aktienmarkt sind.

Das Gesamtexposure in derivativen Instrumenten wird bestimmt durch die Hebelwirkung, die sich aus der Summe der Bruttonominalbeträge der Derivate, ohne Berücksichtigung des Kompensationseffekts oder der Absicherung, ergibt, in Verbindung mit dem VaR-Limit des Fonds (siehe Abschnitt „VI. Gesamtrisiko“).

Derivate können mit Kontrahenten abgeschlossen werden, die von der Verwaltungsgesellschaft gemäß ihrer „Best Execution/Best Selection“-Politik und dem Zulassungsverfahren für neue Gegenparteien ausgewählt werden. Bei diesen Kontrahenten handelt es sich um Kreditinstitute oder Verwaltungsgesellschaften, deren Sitz sich in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union befindet und deren Mindestrating BBB- (oder gleichwertig) von mindestens einer der maßgeblichen Ratingagenturen beträgt. Bei Derivaten findet ein Austausch von Sicherheiten statt, dessen Funktionsweise und Merkmale im Abschnitt „Verträge, die finanzielle Garantien darstellen“ aufgeführt sind. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Kontrahenten nicht dazu berechtigt sind, Ermessensentscheidungen hinsichtlich der Zusammensetzung oder Verwaltung des Fondsportfolios und/oder des Basiswerts der derivativen Finanzinstrumente zu treffen.

Derivate enthaltende Titel

Der Fondsmanager kann in Titel investieren, die Derivate umfassen (insbesondere Optionsscheine, Wandelanleihen, Callable- und Puttable-Anleihen, Credit Linked Notes, EMTN, Zeichnungsscheine usw.), die an organisierten Märkten der Eurozone und/oder anderer Länder oder OTC (Over the Counter) gehandelt werden.

Diese Derivate enthaltenden Titel ermöglichen dem Fondsmanager, den Fonds unter Einhaltung der allgemeinen Beschränkungen für das Portfolio an folgenden Risiken und Instrumenten partizipieren zu lassen:

- Währungen
- Zinsen
- Aktien
- Dividenden
- Volatilität und Varianz (bis zu maximal 10% des Nettovermögens)

- Rohstoffe (über zulässige Finanzkontrakte; bis zu maximal 20% des Nettovermögens)
- ETF (Finanzinstrumente)

Strategie des Einsatzes von Derivate enthaltenden Titeln zur Erreichung des Anlageziels

Der Fondsmanager kann Derivate enthaltende Titel gegenüber den anderen vorstehend genannten derivativen Instrumenten mit dem Ziel verwenden, das Exposure oder die Absicherung des Portfolios zu optimieren, indem insbesondere die mit der Nutzung dieser Finanzinstrumente verbundenen Kosten verringert werden, oder indem er ein Exposure gegenüber mehreren Performancefaktoren eingeht.

Das mit solchen Anlagen verbundene Risiko beschränkt sich auf den für ihren Kauf angelegten Betrag. Auf jeden Fall darf die Höhe der Anlagen in Derivate enthaltende Titel, mit Ausnahme von Callable- und Puttable-Anleihen, 10% des Nettovermögens nicht übersteigen.

Der Fonds kann auch bis zur Höhe seines Nettovermögens in Callable- und Puttable-Anleihen investieren. Diese handelbaren Schuldtitel enthalten ein Optionselement, das unter bestimmten Bedingungen (Haltedauer, Auftreten eines bestimmten Ereignisses usw.) auf Initiative des Emittenten (im Fall von „Callable-Anleihen“) oder auf Aufforderung durch den Anleger (im Fall von „Puttable-Anleihen“) die vorzeitige Kapitalrückzahlung ermöglicht.

OGA und Investmentfonds

Der Fonds legt an:

- bis zu 100% des Nettovermögens in Anteilen oder Aktien von OGAW französischen oder ausländischen Rechts, die nicht mehr als 10% ihres Nettovermögens in Anteile oder Aktien anderer OGAW, AIF oder Investmentfonds ausländischen Rechts investieren
- bis zu 30% des Nettovermögens in Anteilen oder Aktien von AIF französischen oder europäischen Rechts und von Investmentfonds ausländischen Rechts, die die Anforderungen gemäß Artikel R 214-13 des französischen Währungs- und Finanzgesetzes (Code Monétaire et Financier) erfüllen

Der Fonds kann auf Index-Tracker (Anlagefonds, bei dem versucht wird, die Wertentwicklung eines bekannten Index nachzubilden) und Exchange-Traded-Funds zurückgreifen.

Der Fonds investiert überwiegend in OGA, die von Carmignac Gestion oder einer verbundenen Gesellschaft verwaltet werden.

Einlagen und liquide Mittel

Der Fonds kann auf Einlagen zurückgreifen, um seine Zahlungsflüsse zu optimieren und die verschiedenen Wertstellungsdaten der Zeichnung/Rücknahme der zugrunde liegenden OGA zu verwalten. Diese Geschäfte werden bis zu einer Höhe von maximal 20% des Nettovermögens durchgeführt. Solche Geschäfte werden nur in Ausnahmefällen durchgeführt.

Der Fonds kann liquide Mittel in geringem Umfang halten, um insbesondere Anteile von Anlegern zurücknehmen zu können.

Die Vergabe von Darlehen ist untersagt.

Aufnahme von Barmitteln

Der Fonds darf im Rahmen von Käufen/Veräußerungen von Anlagen oder von Zeichnungen/Rücknahmen liquide Mittel aufnehmen. Da die Aufnahme liquider Mittel jedoch nicht zu seinen strukturellen Merkmalen gehört, sind diese Ausleihungen vorübergehender Natur und auf maximal 10% des Nettofondsvermögens begrenzt.

Befristete Käufe und Abtretungen von Wertpapieren

Zum Zweck der effizienten Portfolioverwaltung und ohne von seinen Anlagezielen abzuweichen kann der Fonds bis in Höhe von 20% seines Nettovermögens vorübergehend Wertpapiere erwerben/abtreten

(Wertpapierfinanzierungsgeschäfte), sofern es sich um für den Fonds zulässige Wertpapiere handelt (im Wesentlichen Aktien und Geldmarktinstrumente). Diese Geschäfte werden getätigt, um die Erträge des Fonds zu optimieren, seine Barmittel anzulegen, das Portfolio an Bestandsschwankungen anzupassen oder die zuvor beschriebenen Strategien umzusetzen. Bei diesen Geschäften handelt es sich um:

- Wertpapierpensionsgeschäfte
- Wertpapierleihegeschäfte

Der erwartete Anteil des verwalteten Vermögens, der Gegenstand derartiger Geschäfte sein kann, beträgt 10% des Nettovermögens.

Der Kontrahent bei diesen Geschäften ist CACEIS Bank, Luxembourg Branch. CACEIS Bank, Luxembourg Branch hat keinerlei Befugnisse hinsichtlich der Zusammensetzung oder Verwaltung des Fondsportfolios.

Im Rahmen dieser Operationen kann der Fonds Finanzgarantien („Collateral“) vereinnahmen/zahlen, deren Funktionsweise und Eigenschaften unter „Verwaltung von Finanzgarantien“ beschrieben werden. Weitere Angaben zur Vergütung dieser Geschäfte sind im Abschnitt „Kosten und Gebühren“ enthalten.

Kontrakte, die finanzielle Garantien darstellen

Der Fonds kann im Rahmen der Abwicklung von Geschäften mit OTC-Derivaten und Transaktionen zum befristeten Erwerb bzw. zur befristeten Abtretung von Wertpapieren als Garantien betrachtet und mit dem Ziel einer Reduzierung seines allgemeinen Ausfallrisikos hinterlegte finanzielle Vermögenswerte annehmen oder abgeben.

Die finanziellen Garantien bestehen zum überwiegenden Teil aus Barmitteln für Geschäfte mit OTC-Derivaten sowie aus Barmitteln und zulässigen Staatsanleihen für den befristeten Erwerb bzw. die befristete Abtretung von Wertpapieren. Alle erhaltenen oder gewährten Garantien werden als Volleigentum übertragen.

Das kombinierte Ausfallrisiko aus Geschäften mit OTC-Derivaten und dem befristeten Erwerb bzw. der befristeten Übertragung von Wertpapieren darf nicht mehr als 10% des Nettovermögens des Fonds betragen, wenn der Kontrahent ein Kreditinstitut im Sinne der geltenden Bestimmungen ist, und ansonsten 5% seines Nettovermögens.

In dieser Hinsicht muss jede erhaltene Finanzgarantie (Collateral), die dazu dient, das Exposure gegenüber dem Ausfallrisiko zu verringern, folgende Anforderungen erfüllen:

- Sie wird in Form von Barmitteln, Anleihen oder Schatzanweisungen beliebiger Laufzeit gegeben, die von Mitgliedstaaten der OECD bzw. von ihren Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen oder Organisationen auf gemeinschaftlicher, regionaler oder globaler Ebene begeben oder garantiert werden.
- Sie wird von der Verwahrstelle des Fonds oder einem ihrer Aufsicht unterliegenden Vertreter oder Dritten oder einer anderen Verwahrstelle gehalten, die einer Aufsicht unterliegt und die keine Verbindung zu dem Anbieter der finanziellen Garantien aufweist.
- Sie erfüllt jederzeit die gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen vorgegebenen Kriterien im Hinblick auf Liquidität, Bewertung (mindestens täglich), Bonität des Emittenten (Rating von mindestens AA-), geringe Korrelation mit dem Kontrahenten und Diversifizierung, und das Exposure gegenüber einem einzelnen Emittenten darf höchstens 20% vom Nettovermögen ausmachen.
- Die in Barmitteln gehaltenen finanziellen Garantien werden hauptsächlich in bei zulässigen Stellen getätigten Einlagen platziert und/oder zum Zweck von Transaktionen zur Wertpapierpensionsnahme genutzt und in geringerem Umfang in hochwertigen Anleihen oder Schatzanweisungen sowie kurzfristigen Geldmarkt-OGA angelegt.

Als finanzielle Garantie erhaltene Anleihen und Schatzanweisungen werden mit einem Abschlag ausgewiesen. Dieser wird von der Verwaltungsgesellschaft mit jedem Kontrahenten vertraglich festgelegt.

Risikoprofil

Der Fonds legt in OGA und Finanzinstrumenten an, die von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt werden. Diese OGA und Finanzinstrumente sind sensibel gegenüber Entwicklungen und Risiken des Marktes.

Das Risikoprofil des Fonds ist auf einen Anlagehorizont von mehr als drei Jahren ausgelegt.

Wie bei jeder Finanzanlage müssen potenzielle Anleger sich bewusst sein, dass der Wert der Vermögenswerte des Fonds den Entwicklungen an den internationalen Aktien- und Rentenmärkten unterliegt und daher stark schwanken kann. Ein Anteilsinhaber erhält keine Garantie dafür, dass er das investierte Kapital zurückerhält.

Unter anderem sind die nachstehenden Risikofaktoren zu beachten. Ein jeder Anleger ist gehalten, das mit der betreffenden Anlage verbundene Risiko zu prüfen und sich unabhängig von Carmignac Gestion seine eigene Meinung zu bilden und insbesondere in der Frage der Vereinbarkeit der betreffenden Anlage mit seiner finanziellen Situation gegebenenfalls die Stellungnahme von Fachleuten für diese Fragen einzuholen.

a) Zinsrisiko: Das Zinsrisiko führt bei einer Schwankung der Zinsen zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts. Wenn die modifizierte Duration des Portfolios positiv ist, kann ein Zinsanstieg zu einem Rückgang des Portfoliowertes führen. Wenn die modifizierte Duration negativ ist, kann ein Zinsrückgang zu einem Rückgang des Portfoliowertes führen.

b) Aktienrisiko: Da der Fonds dem Risiko der Aktienmärkte ausgesetzt ist, kann der Nettoinventarwert des Fonds bei einem Anstieg und bei einem Rückgang der Aktienmärkte sinken.

c) Kapitalverlustrisiko: Für das Portfolio besteht weder eine Garantie noch ein Schutz des investierten Kapitals. Der Kapitalverlust tritt ein, wenn ein Anteil zu einem Preis verkauft wird, der unter dem Kaufpreis liegt.

d) Risiko in Verbindung mit der Verwaltung mit Ermessensspielraum: Die Verwaltung mit Ermessensspielraum beruht auf der Einschätzung der Entwicklung der Finanzmärkte. Die Performance des Fonds hängt von den Unternehmen, die von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt werden, sowie von der von ihr festgelegten Vermögensallokation ab. Es besteht das Risiko, dass die Verwaltungsgesellschaft nicht die performancestärksten Unternehmen auswählt.

e) Schwellenländerrisiko: Die Handels- und Aufsichtsbedingungen an diesen Märkten können von den an den großen internationalen Finanzplätzen geltenden Standards abweichen und die Kursschwankungen können hier hoch sein.

f) Kreditrisiko: Das Kreditrisiko besteht in der Gefahr, dass der Emittent seinen Verpflichtungen nicht nachkommt. Wenn sich die Qualität von Emittenten verschlechtert, z.B. bei einer Rückstufung ihrer Bonität durch Rating-Agenturen, können die Anleihen an Wert verlieren und eine Verringerung des Nettoinventarwerts des Fonds nach sich ziehen.

g) Währungsrisiko: Das Währungsrisiko des Fonds ist durch seine Anlagen und durch den Einsatz von Terminfinanzinstrumenten mit dem Exposure in einer Währung verbunden, die nicht die Bewertungswährung des Fonds ist. Die Währungsschwankungen gegenüber dem Euro können sich positiv oder negativ auf den Nettoinventarwert des Fonds auswirken. Bei Anteilen, die auf eine andere Währung als den Euro lauten, verbleibt aufgrund der systematischen Risikoabsicherung ein Restrisiko von Kursschwankungen des Euro gegenüber der Bewertungswährung. Diese Deckung kann zu einer Abweichung der Wertentwicklung von auf unterschiedliche Währungen lautenden Anteilen führen.

h) Liquiditätsrisiko: An den Märkten, an denen der Fonds tätig ist, kann es zu einem zeitweiligen Liquiditätsmangel kommen. Diese Marktstörungen können die Preisbedingungen beeinträchtigen, zu denen der Fonds gegebenenfalls Positionen auflösen, aufbauen oder verändern muss.

i) Risiko in Verbindung mit Rohstoffindizes: Schwankende Rohstoffpreise und die Volatilität dieses Sektors können zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts führen. Der Fonds kann diesem Risiko durch Derivate ausgesetzt sein, deren Basiswerte zulässige Rohstoffindizes sind.

j) Volatilitätsrisiko: Eine Zu- oder Abnahme der Volatilität kann zu einer Abnahme des Nettoinventarwerts führen. Der Fonds ist diesem Risiko ausgesetzt, insbesondere durch Derivate, deren Basiswert die Volatilität oder die Varianz ist.

k) Ausfallrisiko: Das Ausfallrisiko misst den möglichen Verlust für den Fall, dass ein Kontrahent bei außerbörslichen Finanzkontrakten oder bei befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren ihren vertraglichen Pflichten nicht nachkommen kann. Der Fonds ist diesem Risiko durch außerbörsliche Finanzkontrakte ausgesetzt, die mit verschiedenen Kontrahenten abgeschlossen werden. Die Verwaltungsgesellschaft kann zugunsten des Fonds eine Garantie hinterlegen, um das Ausfallrisiko des Fonds zu reduzieren.

l) Risiken im Zusammenhang mit befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren: Die Nutzung dieser Transaktionen und die Verwaltung ihrer Garantien können mit bestimmten spezifischen Risiken verbunden sein, beispielsweise mit operationellen Risiken oder dem Verwahrungsrisiko. Daher kann sich die Nutzung dieser Transaktionen negativ auf den Nettoinventarwert des Fonds auswirken.

m) Rechtliches Risiko: Hierbei handelt es sich um das Risiko einer unangemessenen Abfassung der mit Kontrahenten im Rahmen des/der befristeten Erwerbs/Abtretung von Wertpapieren oder mit Kontrahenten von OTC-Terminkontrakten abgeschlossenen Verträge.

n) Risiko im Zusammenhang mit der Weiterverwendung finanzieller Garantien: Der Fonds beabsichtigt nicht, erhaltene finanzielle Garantien weiterzuverwenden. Sollte dies jedoch der Fall sein, besteht das Risiko, dass der sich hieraus ergebende Wert geringer ist als der ursprünglich erhaltene Wert.

o) Nachhaltigkeitsrisiko: Bezeichnet ein Ereignis oder einen Zustand in Zusammenhang mit den Aspekten Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, das/der – sofern es/er eintritt – eine erhebliche tatsächliche oder potenzielle negative Auswirkung auf den Wert der Anlagen und letztendlich auf den Nettoinventarwert des Fonds haben kann.

✓ Berücksichtigung des Nachhaltigkeitsrisikos bei den Anlageentscheidungen

Die Anlagen des Fonds sind Nachhaltigkeitsrisiken ausgesetzt, die bei der Maximierung der langfristigen risikobereinigten Renditen ein bedeutendes potenzielles oder reales Risiko darstellen. Die Verwaltungsgesellschaft hat in ihre Anlageentscheidungen und ihren Risikomanagementprozess daher die Ermittlung und Bewertung von Nachhaltigkeitsrisiken anhand eines 3-stufigen Prozesses integriert:

1. Ausschluss: Anlagen in Unternehmen, bei denen die Verwaltungsgesellschaft der Auffassung ist, dass sie die Nachhaltigkeitsstandards des Fonds nicht erfüllen, werden ausgeschlossen. Die Verwaltungsgesellschaft setzt eine Ausschlusspolitik um, die unter anderem Ausschlüsse und Toleranzschwellen für Unternehmen vorsieht, die in Bereichen wie umstrittene Waffen, Tabak, Erwachsenenunterhaltung, Kraftwerkskohleproduktion und Stromerzeugung tätig sind. Weitere Informationen hierzu finden Sie in unserer Ausschlusspolitik unter https://www.carmignac.de/de_DE/responsible-investment/richtlinien-fuer-verantwortliches-investieren-und-berichte-4679.

2. Analyse: Die Verwaltungsgesellschaft führt neben der traditionellen finanziellen Analyse eine ESG-Analyse durch, um Nachhaltigkeitsrisiken von emittierenden Unternehmen im Anlageuniversum zu ermitteln. Diese Analyse deckt mehr als 90% der Unternehmensanleihen und Aktien ab. Für die Beurteilung von Nachhaltigkeitsrisiken verwendet die Verwaltungsgesellschaft das unternehmenseigene ESG-Research-System von Carmignac „START“. Weitere Informationen hierzu finden Sie in unseren Richtlinien für ESG-Integration unter https://www.carmignac.de/de_DE/responsible-investment/richtlinien-fuer-verantwortliches-investieren-und-berichte-4679 und Informationen zum System START unter https://www.carmignac.de/de_DE/responsible-investment/in-der-praxis-4675.

3. Aktiver Dialog: Die Verwaltungsgesellschaft arbeitet mit emittierenden Unternehmen oder Emittenten in ESG-Fragen zusammen, um diese zu sensibilisieren und selbst ein besseres Verständnis für die Nachhaltigkeitsrisiken

in den Portfolios zu entwickeln. Dieser aktive Dialog kann spezielle Themen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung umfassen, ebenso wie eine nachhaltige Wirkung, umstrittene Verhaltensweisen oder Abstimmungen per Stimmrechtsvollmacht. Weitere Informationen hierzu finden Sie in unserer Politik des aktiven Dialogs unter https://www.carmignac.de/de_DE/responsible-investment/richtlinien-fuer-verantwortliches-investieren-und-berichte-4679 und

https://www.carmignac.de/de_DE/responsible-investment/in-der-praxis-4675.

Mögliche Auswirkungen des Nachhaltigkeitsrisikos auf die Renditen des Fonds

Nachhaltigkeitsrisiken können sich negativ auf die Nachhaltigkeit auswirken. Dies kann in Form von bedeutenden realen oder potenziellen Auswirkungen auf den Wert der Anlagen, den Nettoinventarwert des Fonds und letztendlich auf die Rendite der Anlagen der Anleger der Fall sein.

Die Verwaltungsgesellschaft kann die finanzielle Bedeutung von Nachhaltigkeitsrisiken für die Rendite eines Portfoliounternehmens auf verschiedene Weise überwachen und beurteilen:

Umwelt: Die Verwaltungsgesellschaft ist der Auffassung, dass ein Unternehmen, wenn es die Umweltauswirkungen seiner Aktivitäten und der Produktion seiner Waren und Dienstleistungen nicht berücksichtigt, von einer Verschlechterung des Naturkapitals, Strafen wegen eines Verstoßes gegen Umweltauflagen oder einem Rückgang der Nachfrage der Kunden nach seinen Waren und Dienstleistungen betroffen sein kann. Folglich werden bei dem Unternehmen gegebenenfalls der CO₂-Fußabdruck, die Wasser- und Abfallwirtschaft, die Beschaffung und die Lieferanten überwacht.

Soziales: Die Verwaltungsgesellschaft ist der Auffassung, dass soziale Indikatoren für die Überwachung des langfristigen Wachstumspotenzials und der finanziellen Stabilität eines Unternehmens von großer Bedeutung sind. Diese Richtlinien im Bereich Humankapital, Sicherheitskontrollen von Produkten und Schutz von Kundendaten gehören zu den wichtigen Praktiken, die überwacht werden.

Unternehmensführung: Die Verwaltungsgesellschaft ist der Auffassung, dass eine schlechte Unternehmensführung ein finanzielles Risiko nach sich ziehen kann. Folglich gehören zu den untersuchten Schlüsselfaktoren die Unabhängigkeit des Verwaltungsrats, die Zusammensetzung und die Kompetenzen der Geschäftsleitung, die Behandlung von Minderheitsaktionären und die Vergütung. Zudem wird das Verhalten der Unternehmen in den Bereichen Rechnungslegung, Steuern und Korruptionsbekämpfung überprüft.

Mögliche Zeichner und Profil des typischen Anlegers

Die Anteile dieses Fonds wurden nicht gemäß dem US Securities Act von 1933 registriert. Folglich dürfen sie im Namen oder zugunsten einer „U.S.-Person“ gemäß der Definition der US-amerikanischen Verordnung „Regulation S“ weder direkt noch indirekt angeboten oder verkauft werden. Darüber hinaus können die Anteile des Fonds weder direkt noch indirekt „US-Personen“ und/oder anderen Einrichtungen, die sich im Besitz einer oder mehrerer „US-Personen“ im Sinne der Definition der US-amerikanischen Verordnung „Foreign Account Tax Compliance Act (FATCA)“ befinden, angeboten oder verkauft werden.

Außer diesem Fall steht der Fonds allen Zeichnern offen.

Der angemessene Betrag der Anlage in diesem Fonds hängt von Ihrer persönlichen Situation ab. Um ihn festzulegen, wird dem Anleger empfohlen, fachliche Beratung einzuholen, um seine Anlagen zu diversifizieren und den in diesem Fonds anzulegenden Anteil des Finanzportfolios oder seines Vermögens insbesondere im Hinblick auf die empfohlene Anlagedauer und die o.g. Risiken, das persönliche Vermögen, seine Bedürfnisse und seine Ziele festzulegen.

Die empfohlene Mindestanlagedauer beträgt 3 Jahre.

Anlagepolitik

Erläuterungen zur Verwaltung

2021 verzeichnete der Carmignac Profil Réactif 50 (Anteil A EUR Acc – FR0010149203) einen Anstieg von +0,01%, gegenüber +13,34% für seinen Referenzindikator (50% MSCI AC World NR (USD) (mit Wiederanlage der Nettodividenden) und 50% ICE BofA Global Government Index (USD) (mit Wiederanlage der Erträge). (Wird jedes Quartal neu gewichtet.)

Rückblickend lässt sich das Jahr 2021 in zwei wesentliche Phasen unterteilen. Die erste Jahreshälfte war gekennzeichnet von einer starken Konjunkturerholung im Zuge des demokratischen Umschwungs in den USA (und den damit verbundenen Hoffnungen auf massive Unterstützungsmaßnahmen), den Impfkampagnen sowie der Freisetzung der aufgestauten Nachfrage, während eine außergewöhnliche Geld- und Fiskalpolitik die Volkswirtschaften weiter ankurbelte. Die größten Sorgen bereiteten einige Engpässe auf der Angebotsseite (zum einen aufgrund von durch den Lockdown verursachten Verwerfungen und zum anderen wegen des starken Nachfrageanstiegs während der Wiederbelebung der Wirtschaftstätigkeit) sowie der zunehmend restriktive Tonfall Chinas in Bezug auf seine geldpolitische, haushaltspolitische und aufsichtsrechtliche Gangart.

Vor diesem Hintergrund zeigte der Markt in der ersten Jahreshälfte die typische Dynamik eines Konjunkturaufschwungs: Versteilerung der Renditekurven, Outperformance zyklischer Sektoren, steigende Rohstoffpreise und sich verengende Kreditspreads.

Die Bedingungen änderten sich in der zweiten Jahreshälfte, als die Wachstumserwartungen ins Stocken gerieten und sich verschlechterten. Gründe hierfür waren die anhaltende Beschleunigung der Inflation, die allmählich restriktivere Haltung der Zentralbanken in den Industrieländern und die Enttäuschung hinsichtlich des Konjunkturpakets in den USA auf Seiten derer, die es für unbegrenzt hielten. In China verschlechterte sich die Lage, denn die Behörden gingen weiter mit zunehmender Härte gegen große Technologiekonglomerate und den privaten Bildungssektor vor. Die Maßnahmen zur Förderung des gemeinsamen Wohlstands des Landes sorgten für Volatilitätsschübe, was auf ihre manchmal unvorhergesehene Einführung und die Ungewissheit bezüglich ihrer Auswirkungen auf die Geschäftsmodelle der Unternehmen zurückzuführen ist. Initiativen zum Schuldenabbau und Befürchtungen eines erhöhten Ausfallrisikos beim zweitgrößten Immobilienentwickler (The China Evergrande Group) sowie eines Übergreifens der Krise auf weitere Teile der Wirtschaft verstärkten das Misstrauen der Anleger gegenüber Vermögenswerten auf dem chinesischen Markt.

Unsere Vermögensallokation ist das Ergebnis unserer makroökonomischen Einschätzung in Verbindung mit einem quantitativen Tool, das verwendet wird, um ein ausgewogenes Verhältnis zwischen dem mit jeder Anlage verbundenen Risiko und der erwarteten Rentabilität zu ermitteln. Im Jahresverlauf schlug unsere Allokation in Aktienfonds insgesamt positiv zu Buche. Unsere Allokation in Mischfonds verzeichnete eine negative Performance, während der Beitrag der Anleihefonds 2021 leicht positiv war. Wir profitierten von unseren derivativen Strategien zum Ausgleich unserer Untergewichtung am US-Markt.

Zugrunde liegende Fonds

Wenngleich wir von den positiven Wertentwicklungen der meisten Fonds profitierten, wurden wir im Bereich der Aktienfonds-Palette von unserem Exposure in China in Mitleidenschaft gezogen.

So leistete unsere Aktienkomponente einen positiven Beitrag, was der guten Entwicklung von Carmignac Portfolio Grande Europe und Carmignac Portfolio Grandchildren zu verdanken ist, deren Anlageprozess auf einer Auswahl von Unternehmen mit soliden Fundamentaldaten beruht, die eine stabile und hohe historische Rentabilität vorweisen können. Unser Exposure in China über den Carmignac Portfolio Emergents, den Carmignac China New Economy und den Carmignac Portfolio Investissement minderte allerdings die Performance.

Unsere Mischfonds leisteten einen negativen Beitrag. In der Anleihenkomponente profitierten wir vom guten Abschneiden der Fondspalette, insbesondere des Carmignac Portfolio Crédit, in einem für Anleihen äußerst komplizierten Umfeld (Zinsanstieg, Kreditspreads auf historisch niedrigen Niveaus).

Tabelle der jährlichen Wertentwicklungen des einzigen Anteils von Carmignac Profil Réactif 50 im Jahr 2021

Anteil	ISIN	Währung	Wertentwicklung 2021	Referenzindikator*
A EUR ACC	FR0010149203	EUR	0,01%	13,34%

* 50% MSCI AC World NR (USD) (mit Wiederanlage der Nettodividenden), 50% ICE BofA Global Government Index (USD) (mit Wiederanlage der Erträge)

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zwingender Hinweis auf den künftigen Wertverlauf. Sie versteht sich abzüglich von Gebühren (ausgenommen sind eventuelle Ausgabeaufschläge der Vertriebsstelle).

Die wichtigsten Veränderungen des Wertpapierbestands im Laufe des Geschäftsjahres

Titel	Veränderungen („Währung der Buchführung“)	
	Käufe	Verkäufe
CARMIGNAC PORTFOLIO INVESTISSEMENT F EUR C	39.194.161,99	44.378.175,44
CARMIGNAC COURT TERME CCT - A EUR ACC EUR	38.200.295,46	41.616.904,17
CARMIGNAC PORTFOLIO GRANDCHILDREN FEURAC	31.758.518,77	23.523.514,72
CARMIGNAC PORTFOLIO CAPITAL PLUS F EUR C	22.881.955,24	20.014.000,43
CARMIGNAC PORTFOLIO PATRIMOINE F EUR C	40.579.109,67	1.080.213,90
CARMIGNAC EMERGENTS PART CE - A EUR ACC	20.388.361,78	21.078.019,62
CARMIGNAC PTF UNC GL BD F EUR ACC	14.363.045,14	21.688.588,26
CARMIGNAC PORTFOLIO SECURITE F EUR C	11.647.113,32	19.112.786,51
CARMIGNAC PORTFOLIO EMERGENTS F EUR C	14.329.487,88	9.715.364,19
CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS PART F EUR	10.091.587,71	7.483.108,19

Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivate

Im Laufe des Geschäftsjahres wurden für den OGA keine Transaktionen ausgeführt, die unter die ESMA-Verordnung fallen.

Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung von Finanzinstrumenten (SFTR-Verordnung) in der Währung der Buchführung des OGA (EUR)

Im Laufe des Geschäftsjahres wurden für den OGA keine Transaktionen ausgeführt, die unter die SFTR-Verordnung fallen.

Gesetzlich vorgeschriebene Informationen

Auswahl der Intermediäre

„In ihrer Eigenschaft als Verwaltungsgesellschaft wählt Carmignac Gestion Dienstleister aus, deren Ausführungsgrundsätze es ermöglichen, bei der Erteilung von Aufträgen für Rechnung ihrer OGAW oder ihrer Kunden das bestmögliche Ergebnis zu gewährleisten. Sie wählt ebenfalls die Dienstleister zur Unterstützung bei der Anlageentscheidung und Auftragsausführung aus. In beiden Fällen hat Carmignac Gestion eine Politik der Auswahl und Beurteilung ihrer Vermittler nach einer Reihe von Kriterien festgelegt, deren aktualisierte Version Sie auf der Website www.carmignac.com finden.“ Auf dieser Seite finden Sie auch den Bericht über die Vermittlungsgebühren.

Kommunikation der ESG-Kriterien (Kriterien für Umwelt, Soziales und Unternehmensführung)

2021 hat die Verwaltungsgesellschaft die Klassifizierung der Fonds und ihre Offenlegungspflichten gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR oder „Offenlegungsverordnung“) überprüft. Der Fonds investiert in zugrunde liegende Fonds, die ESG-Kriterien berücksichtigen, Nachhaltigkeitsfilter anwenden und aktive Stimmrechtsausübung und Engagement betreiben. Seine zugrunde liegenden Fonds sind gemäß Artikel 6, 8 oder 9 der Verordnung (EU) 2019/2088 klassifiziert. Der Fonds ist als Artikel-6-Fonds gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR) eingestuft.

Taxonomie-Verordnung

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 („Taxonomie-Verordnung“) berücksichtigen die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Vermögenswerte nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Die Methode zur Ermittlung des Gesamtrisikos ist die relative Value-at-Risk-Methode (VaR) gegenüber einem Referenzportfolio (das Referenzportfolio ist der Referenzindikator des Fonds), auf Grundlage der vergangenen beiden Jahre und mit einem Konfidenzniveau von 99% über 20 Tage. Die erwartete Hebelwirkung, die als Summe der Nominalbeträge ohne Ausgleich oder Absicherung errechnet wird, beläuft sich auf 200%, kann aber unter bestimmten Bedingungen höher sein.

Die im Verlauf des Geschäftsjahres erreichten Höchst-, Mindest- und Durchschnittsniveaus des VaR (Value at Risk) sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

	VaR (99%, 20 Tage)		
	Min.	Mittel	Max.
Carmignac Profil Réactif 50	5,72	7,81	12,72

Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik von Carmignac Gestion SA wurde im Einklang mit den europäischen und nationalen Regeln für Vergütungspolitik und Governance festgelegt, die von der OGAW-Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009 und Nr. 2014/91/EU vom 23. Juli 2014 sowie von den ESMA-Leitlinien vom 14. Oktober 2016 (ESMA/2016/575) und von der AIFM-Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates Nr. 2011/61/EU vorgegeben werden.

Sie fördert ein gesundes und effizientes Risikomanagement und regt nicht zum Eingehen übermäßiger Risiken an. Sie fördert insbesondere die Verknüpfung der Mitarbeiter mit den Risiken, um sicherzustellen, dass die identifizierten Mitarbeiter in vollem Umfang in die langfristige Leistung der Gesellschaft eingebunden sind.

Die Vergütungspolitik ist vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft genehmigt worden. Die Grundsätze dieser Politik werden mindestens einmal jährlich durch den Vergütungs- und Nominierungsausschuss und den Verwaltungsrat geprüft und an die sich ständig ändernden regulatorischen Rahmenbedingungen angepasst. Einzelheiten zur Vergütungspolitik mit einer Erläuterung zur Berechnungsweise der Vergütung und der sonstigen Leistungen sowie Informationen über den Vergütungs- und Nominierungsausschuss und seine Ernennung stehen auf der Website www.carmignac.com zur Verfügung. Auf Anfrage ist ein kostenloses Exemplar der Vergütungspolitik in Papierform verfügbar.

Variabler Anteil: Festlegung und Bewertung

Die variable Vergütung hängt sowohl vom individuellen Erfolg des Mitarbeiters als auch von der Leistung der Gesellschaft als Ganzes ab.

Das Budget der variablen Vergütungen wird in Abhängigkeit vom Ergebnis von Carmignac Gestion SA im Laufe des vergangenen Geschäftsjahres festgelegt, wobei darauf geachtet wird, dass die Höhe der Eigenmittel ausreichend hoch bleibt. Sie wird dann zwischen den verschiedenen Abteilungen in Abhängigkeit von der Bewertung ihrer Leistungen verteilt und innerhalb jeder Abteilung in Abhängigkeit von den Leistungen der einzelnen Mitarbeiter.

Der Betrag der variablen Vergütung, der jedem Mitarbeiter zufließt, spiegelt seine Leistung und das Erreichen der Ziele wider, die ihm von der Gesellschaft vorgegeben wurden.

Diese Ziele können quantitativer und/oder qualitativer Art sein und sind mit der Funktion des Mitarbeiters verknüpft. Sie berücksichtigen das persönliche Verhalten, um insbesondere das kurzfristige Eingehen von Risiken zu vermeiden. Es werden insbesondere die Nachhaltigkeit der vom Mitarbeiter ausgeführten Handlungen und deren lang- und mittelfristiger Nutzen für das Unternehmen, das persönliche Engagement des Mitarbeiters sowie die Erledigung der ihm übertragenen Aufgaben berücksichtigt.

Geschäftsjahr 2020

Die Umsetzung der Vergütungspolitik wurde im Geschäftsjahr 2020 einer internen und unabhängigen Beurteilung unterzogen, in deren Rahmen die Einhaltung der vom Verwaltungsrat von Carmignac Gestion festgelegten Vergütungsrichtlinien und -verfahren überprüft wurde.

Geschäftsjahr 2021

Der Jahresbericht des Verwaltungsrats von Carmignac Gestion steht auf der Website von Carmignac (www.carmignac.com) zur Verfügung.

Jahr 2021	
Anzahl der Mitarbeiter	168
Im Jahr 2021 gezahlte feste Gehälter	12.227.813,87 EUR
Summe der im Jahr 2021 gezahlten variablen Vergütungen	48.181.037,55 EUR
Summe der im Jahr 2021 gezahlten Vergütungen	60.408.851,42 EUR
> davon Risikoträger	47.582.902,80 EUR

> davon Nicht-Risikoträger	12.825.948,62 EUR
----------------------------	-------------------

Wesentliche Veränderungen im Laufe des Jahres

Am 14.06.2021 wurden die Mindestbeträge für Erst- und Folgezeichnungen für alle Anteile abgeschafft.

Am 11.02.2021 wurden außerordentliche und nicht wiederkehrende Kosten im Zusammenhang mit dem Inkasso von Forderungen oder einem Verfahren zur Geltendmachung von Ansprüchen (z. B. ein Class-Action-Verfahren), nur wenn der Ausgang dieser Verfahren zugunsten des Fonds ausfällt und wenn die Beträge vom Fonds vereinnahmt wurden, in den Abschnitt „Sonstige Kosten“ aufgenommen.

Am 11.02.2021 wurden Nachhaltigkeitsrisiken formell in die Anlagepolitik aufgenommen.

Am 01.01.2021 wurde der Referenzindikator FTSE Citigroup WGBI All Maturities, durch den ICE BofA Global Government Index (USD unhedged) ersetzt.

Ferner wurde mit Wirkung vom 01.01.2021 der Abschlussprüfer des Portfolios durch PricewaterhouseCoopers ersetzt.

BILANZ – Carmignac Profil Réactif 50

Aktiva in EUR

	31.12.2021	31.12.2020
Nettoanlagevermögen	0,00	0,00
Einlagen	0,00	0,00
Finanzinstrumente	196.466.692,24	181.069.500,20
Aktien und ähnliche Wertpapiere	0,00	0,00
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	0,00	0,00
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
Forderungspapiere	0,00	0,00
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
Handelbare Forderungspapiere	0,00	0,00
Sonstige Forderungspapiere	0,00	0,00
Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
Organismen für gemeinsame Anlagen	196.466.692,24	181.069.500,19
OGAW und AIF, die für nicht professionelle Anleger und ähnliche Adressaten anderer Länder bestimmt sind	196.466.692,24	181.069.500,19
Andere Fonds, die für nicht professionelle Anleger und ähnliche Adressaten anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union bestimmt sind	0,00	0,00
Professionelle allgemeine Fonds und ähnliche anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union und notierte Verbriefungsorganismen	0,00	0,00
Andere professionelle und ähnliche Fonds aus anderen Mitgliedstaaten der EU und nicht notierte Verbriefungsorganismen	0,00	0,00
Andere nicht europäische Organismen	0,00	0,00
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren	0,00	0,00
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Entlehene Wertpapiere	0,00	0,00
In Pension gegebene Wertpapiere	0,00	0,00
Sonstige befristete Transaktionen	0,00	0,00
Terminfinanzinstrumente	0,00	0,01
Transaktionen an einem organisierten oder gleichwertigen Markt	0,00	0,01
Sonstige Transaktionen	0,00	0,00
Sonstige Finanzinstrumente	0,00	0,00
Forderungen	4.491.546,92	644.963,00
Devisentermingeschäfte	0,00	0,00
Sonstige	4.491.546,92	644.963,00
Finanzkonten	5.705.423,74	4.021.921,03
Liquide Mittel	5.705.423,74	4.021.921,03
Aktiva insgesamt	206.663.662,90	185.736.384,23

BILANZ – Carmignac Profil Réactif 50

Passiva in EUR

	31.12.2021	31.12.2020
Eigenkapital		
Kapital	185.634.862,18	182.296.795,44
Frühere nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste (a)	0,00	0,00
Saldovortrag (a)	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres (a,b)	19.743.689,18	5.409.680,50
Ergebnis des Geschäftsjahres (a,b)	-3.118.353,97	-3.388.950,00
Eigenkapital insgesamt*	202.260.197,39	184.317.525,94
<i>* Betrag des Nettovermögens</i>		
Finanzinstrumente	0,00	0,00
Abtretungen von Finanzinstrumenten	0,00	0,00
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Sonstige befristete Transaktionen	0,00	0,00
Terminfinanzinstrumente	0,00	0,00
Transaktionen an einem organisierten oder gleichwertigen Markt	0,00	0,00
Sonstige Transaktionen	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	4.403.465,51	1.418.858,29
Devisentermingeschäfte	0,00	0,00
Sonstige	4.403.465,51	1.418.858,29
Finanzkonten	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
Kredite	0,00	0,00
Passiva insgesamt	206.663.662,90	185.736.384,23

(a) Einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) Abzüglich der für das Geschäftsjahr gezahlten Abschlagszahlungen

Außerbilanzielle Posten – Carmignac Profil Réactif 50

	31.12.2021	31.12.2020
Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00
Geschäft an organisierten oder gleichwertigen Märkten	0,00	0,00
OTC (Over the counter)-Geschäfte	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00
Sonstige Transaktionen	0,00	0,00
Geschäft an organisierten oder gleichwertigen Märkten	0,00	0,00
OTC (Over the counter)-Geschäfte	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00

Ergebnisrechnung – Carmignac Profil Réactif 50

	31.12.2021	31.12.2020
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	13,20	6,61
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Forderungspapieren	0,00	0,00
Erträge aus befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Terminfinanzinstrumenten	0,00	0,00
Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00
Gesamt (1)	13,20	6,61
Aufwendungen aus Finanzgeschäften		
Aufwendungen aus befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren	0,00	19,57
Aufwendungen aus Terminfinanzinstrumenten	0,00	0,00
Aufwendungen aus Finanzverbindlichkeiten	30.882,56	13.060,88
Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00
Gesamt (2)	30.882,56	13.080,45
Ergebnis aus Finanzgeschäften (1 – 2)	-30.869,36	-13.073,84
Sonstige Erträge (3)	0,00	0,00
Verwaltungsgebühr und Zuführungen zu den Abschreibungen (4)	3.003.276,23	3.366.955,81
Nettoergebnis des Geschäftsjahres (L. 214-17-1) (1 - 2 + 3 - 4)	-3.034.145,59	-3.380.029,65
Abgrenzung des Geschäftsjahres (5)	-84.208,38	-8.920,35
Abschlagszahlungen auf das Ergebnis für das Geschäftsjahr (6)	0,00	0,00
Ergebnis (1 - 2 + 3 - 4 + 5 - 6)	-3.118.353,97	-3.388.950,00

Anhang zum Jahresabschluss – Carmignac Profil Réactif 50

Rechnungslegungsgrundsätze und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wird in der von der Verordnung ANC Nr. 2014-01 in ihrer geltenden Fassung vorgeschriebenen Form vorgelegt.

Die folgenden allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätze finden Anwendung:

- den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung, Vergleichbarkeit, Fortführung der Unternehmenstätigkeit,
- Regelmäßigkeit, Richtigkeit,
- Vorsicht,
- Kontinuität der Bewertungsmethoden von Geschäftsjahr zu Geschäftsjahr.

Die Erfassung der Erträge aus festverzinslichen Wertpapieren erfolgt nach der Methode der vereinnahmten Zinsen.

Wertpapierzu- und -abgänge werden ohne Kosten verbucht.

Die Rechnungswährung des Portfolios ist der Euro.

Das Geschäftsjahr beträgt 12 Monate.

Informationen zu den Auswirkungen der COVID-19-Krise

Der Jahresabschluss wurde von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der verfügbaren Informationen im Zusammenhang in dem veränderlichen Kontext der COVID-19-Krise erstellt.

Vorschriften zur Bewertung der Vermögenswerte

Finanzinstrumente werden in den Büchern zu den Anschaffungskosten verbucht und sind in der Bilanz zu ihrem aktuellen Wert ausgewiesen. Dieser wird anhand des letzten bekannten Marktwertes oder, in Ermangelung eines Marktes, mit Hilfe jedweder externer Mittel oder durch den Einsatz von Finanzmodellen bestimmt.

Abweichungen zwischen den zur Berechnung des Nettoinventarwerts verwendeten aktuellen Werten und den Anschaffungskosten der Wertpapiere bei ihrer Aufnahme in das Portfolio werden als „Bewertungsdifferenzen“ verbucht.

Werte, die nicht auf die Portfoliwährung lauten, werden gemäß dem nachstehend erläuterten Grundsatz bewertet. Anschließend werden sie zu dem am Bewertungstag geltenden Wechselkurs in die Portfoliwährung umgerechnet.

Einlagen:

Einlagen mit einer Restlaufzeit von unter oder gleich 3 Monaten werden nach der linearen Methode bewertet.

An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Aktien, Anleihen und sonstige Wertpapiere:

Zur Berechnung des Nettoinventarwerts werden Aktien und sonstige Wertpapiere, die an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt werden, auf Grundlage des Tagesschlusskurses bewertet.

Anleihen und ähnliche Wertpapiere werden zu dem von verschiedenen Finanzdienstleistern übermittelten Schlusskurs bewertet. Die auf Anleihen und ähnliche Wertpapiere angefallenen Zinsen werden bis zum Tag der Feststellung des Nettoinventarwerts berechnet.

Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Aktien, Anleihen und sonstige Wertpapiere:

Nicht an einem organisierten Markt gehandelte Wertpapiere werden unter der Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft nach Methoden bewertet, die auf dem Vermögenswert und der Rendite basieren, unter Berücksichtigung der Preise, die zuletzt bei umfangreichen Transaktionen verwendet wurden.

Handelbare Forderungspapiere:

Handelbare Forderungspapiere und ähnliche Wertpapiere, die nicht Gegenstand umfangreicher Transaktionen sind, werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf der Grundlage eines nachstehend definierten Referenzzinssatzes bewertet, der gegebenenfalls entsprechend den intrinsischen Merkmalen des Emittenten erhöht wird:

- Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von unter oder gleich 1 Jahr: Interbankensatz in Euro (Euribor)
- Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von über 1 Jahr: Zinssätze französischer Schatzanweisungen mit jährlichem Zinskupon (BTAN) oder französischer Staatsschuldverschreibungen (OAT) mit naher Fälligkeit für die längsten Laufzeiten.

Handelbare Forderungspapiere mit einer Restlaufzeit von weniger oder gleich 3 Monaten können nach der linearen Methode bewertet werden.

Französische Schatzwechsel werden auf Grundlage des täglich von der Banque de France oder den Spezialisten für Schatzwechsel veröffentlichten Marktpreises bewertet.

Gehaltene OGA:

Anteile von OGA werden zum letzten bekannten Nettoinventarwert bewertet.

Befristete Wertpapiertransaktionen:

In Pension genommene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter „Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren“ zu dem im Vertrag vorgesehenen Betrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen verbucht.

In Pension gegebene Wertpapiere werden zu ihrem aktuellen Wert im Kaufportfolio verbucht. Die Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren werden zu dem im Vertrag festgelegten Betrag zuzüglich aufgelaufener Zinsverbindlichkeiten im Verkaufsportfolio verbucht.

Verliehene Wertpapiere werden zu ihrem aktuellen Preis bewertet und auf der Aktivseite unter „Forderungen aus verliehenen Wertpapieren“ zum aktuellen Wert zuzüglich ausstehender aufgelaufener Zinsen verbucht.

Entliehene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter „Entliehene Wertpapiere“ zu dem im Vertrag festgelegten Betrag erfasst und auf der Passivseite unter „Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren“ zu dem im Vertrag festgelegten Betrag zuzüglich zahlbarer aufgelaufener Zinsverbindlichkeiten verbucht.

Terminfinanzinstrumente:

An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Terminfinanzinstrumente:

An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Terminfinanzinstrumente werden zum Tagesabrechnungskurs bewertet.

Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Terminfinanzinstrumente:

Swaps:

Zinsswaps und/oder Währungsswaps werden zu ihrem Marktwert bewertet, der durch Abzinsung zukünftiger Zahlungsströme zu den am Markt herrschenden Zinssätzen und/oder Wechselkursen berechnet wird. Dieser Wert wird um das Ausfallrisiko korrigiert.

Indexswaps werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf der Grundlage eines von dem Kontrahenten bereitgestellten Referenzzinssatzes bewertet.

Sonstige Swaps werden zu ihrem Marktwert oder zu einem geschätzten Wert entsprechend den von der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Modalitäten bewertet.

Außerbilanzielle Geschäfte:

Fixe Termingeschäfte werden als außerbilanzielle Geschäfte zu ihrem Marktwert auf Grundlage des im Portfolio angewandten Kurses ausgewiesen.

Bedingte Termingeschäfte werden zu ihrem entsprechenden Basiswert bewertet.

Swappeschäfte werden zu ihrem Nennwert oder, in Ermangelung eines Nennwertes, mit einem gleichwertigen Betrag ausgewiesen.

Verwaltungsgebühren

Die Verwaltungs- und Betriebskosten decken alle Kosten in Bezug auf den OGA ab: finanzielle und administrative Verwaltung, Buchführung, Verwahrung, Vertrieb, Prüfungskosten usw.

Diese Gebühren werden in der Ergebnisrechnung des OGA verbucht.

Die Verwaltungsgebühren umfassen nicht die Transaktionskosten. Weitere Angaben zu den Kosten, die dem OGA effektiv in Rechnung gestellt werden, enthält der Verkaufsprospekt.

Sie werden bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts pro rata temporis erfasst.

Bei der Kumulierung dieser Kosten wird der im Verkaufsprospekt oder den Vertragsbedingungen des folgenden Fonds angegebene maximale Kostensatz in % des Nettovermögens eingehalten:

FR0010149203 – A EUR Acc: Maximaler Kostensatz von 1,50% inkl. Steuern

Erfolgsabhängige Provision:

Ab dem Zeitpunkt, wo die Wertentwicklung seit Beginn des Geschäftsjahres positiv ist und auf Jahresbasis 5% übersteigt, wird täglich eine Rückstellung in Höhe von 10% dieser überdurchschnittlichen Wertentwicklung gebildet. Im Falle einer Verringerung dieser überdurchschnittlichen Wertentwicklung wird täglich eine Kürzung der Rückstellung in Höhe von 10% dieser unterdurchschnittlichen Wertentwicklung auf den seit Jahresbeginn bestehenden Betrag vorgenommen.

Wenn der Fonds eine Rückstellung für eine erfolgsabhängige Provision bilden darf, gilt:

- Bei Zeichnungen wird ein Mechanismus zur Neutralisierung des „Volumeneffekts“ dieser gezeichneten Anteile bei der Berechnung der erfolgsabhängigen Provision angewendet. Er besteht darin, dass systematisch von der täglichen Gebühr der Anteil der tatsächlich angefallenen erfolgsabhängigen Gebühr abgezogen wird, der durch diese neu gezeichneten Anteile zustande kommt;
- Bei Rücknahmen fließt ein den zurückgenommenen Anteilen entsprechender Teil der Rückstellungen für die erfolgsabhängige Provision der Verwaltungsgesellschaft zu, gemäß dem „Kristallisationsprinzip“.

Die gesamte erfolgsabhängige Provision wird von der Verwaltungsgesellschaft am Abschlussstag des Geschäftsjahres vereinnahmt.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Definition der ausschüttungsfähigen Beträge:

Die ausschüttungsfähigen Beträge bestehen aus:

Das Ergebnis:

Das Nettoergebnis des Geschäftsjahres entspricht dem Betrag der Zinsen, rückständigen Zinsen, Aufgelder und Gewinne aus Losanleihen, Dividenden, Sitzungsgelder sowie aller sonstigen Erlöse im Zusammenhang mit den Wertpapieren des Portfolios erhöht um den Betrag der momentan verfügbaren Beträge, abzüglich des Betrags der Verwaltungskosten und die Kosten für Kreditaufnahmen. Es erhöht sich um den Vortrag auf neue Rechnung und erhöht bzw. vermindert sich um die abgegrenzten Erträge im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Gewinne und Verluste:

Die im Laufe des Geschäftsjahres verbuchten realisierten Nettogewinne, abzüglich Kosten, vermindert um die realisierten Nettoverluste, abzüglich Kosten, erhöht um die Nettogewinne derselben Art aus vorangegangenen Geschäftsjahren, auf die keine Ausschüttung oder Thesaurierung erfolgt ist, und vermindert oder erhöht um die Rechnungsabgrenzungsposten der Gewinne.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge:

Anteil(e)	Verwendung der Nettoerträge	Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste
Anteil A EUR Acc	Thesaurierung	Thesaurierung

Entwicklung des Nettovermögens – Carmignac Profil Réactif

50

	31.12.2021	31.12.2020
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	184.317.525,94	176.240.290,22
Zeichnungen (einschließlich der dem OGA zugeflossenen Ausgabeaufschläge)	52.289.291,17	22.783.751,96
Rücknahmen (abzüglich der dem OGA zugeflossenen Rücknahmegebühren)	-34.014.233,48	-30.172.166,27
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	22.701.172,17	8.337.555,05
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-2.884.984,63	-2.035.202,40
Realisierte Gewinne aus Terminfinanzinstrumenten	492.588,47	2.808.313,77
Realisierte Verluste aus Terminfinanzinstrumenten	-897.268,03	-3.446.075,71
Transaktionskosten	-7.752,39	-13.125,01
Wechselkursdifferenzen	134.455,47	-629.746,86
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Einlagen und Finanzinstrumenten	-16.836.451,71	13.823.960,84
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	7.621.991,54	24.458.443,25
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	-24.458.443,25	-10.634.482,41
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Terminfinanzinstrumenten	0,00	0,00
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	0,00	0,00
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	0,00	0,00
Ausschüttung des vorangegangenen Geschäftsjahres auf Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Ausschüttung des vorangegangenen Geschäftsjahres auf das Ergebnis	0,00	0,00
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	-3.034.145,59	-3.380.029,65
Während des Geschäftsjahres gezahlte Abschlagszahlungen auf Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Während des Geschäftsjahres gezahlte Abschlagszahlungen auf das Ergebnis	0,00	0,00
Sonstige Elemente	0,00	0,00
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	202.260.197,39	184.317.525,94

Aufgliederung nach der rechtlichen oder wirtschaftlichen Art der Finanzinstrumente – Carmignac Profil Réactif 50

	Betrag	%
Aktiva		
Anleihen und ähnliche Wertpapiere		
Anleihen und ähnliche Wertpapiere insgesamt	0,00	0,00
Forderungspapiere		
Forderungspapiere insgesamt	0,00	0,00
Passiva		
Abtretungen von Finanzinstrumenten		
Abtretungen von Finanzinstrumenten insgesamt	0,00	0,00
Außerbilanzielle Posten		
Absicherungsgeschäfte		
Absicherungsgeschäfte insgesamt	0,00	0,00
Sonstige Transaktionen		
Sonstige Transaktionen insgesamt	0,00	0,00

Aufgliederung nach der Art der Zinssätze der Aktiv-, Passiv- und außerbilanziellen Posten – Carmignac Profil Réactif 50

	Fester Zinssatz	%	Variabler Zinssatz	%	Revidierbarer Zinssatz	%	Sonstige	%
Aktiva								
Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungspapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.705.423,74	2,82
Passiva								
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerbilanzielle Posten								
Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Transaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Aufgliederung nach der Restlaufzeit der Aktiv-, Passiv- und außerbilanziellen Posten – Carmignac Profil Réactif 50^(*)

	< 3 Monate	%]3 Monate – 1 Jahr]	%]1 -3 Jahre]	%]3 -5 Jahre]	%	> 5 Jahre	%
Aktiva										
Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungspapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	5.705.423,74	2,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Passiva										
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerbilanzielle Posten										
Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Transaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

(*) Die Zinsterminpositionen sind nach der Fälligkeit des Basiswerts aufgeführt.

Aufgliederung nach der Notierungs- oder Bewertungswährung der Aktiv-, Passiv- und außerbilanziellen Posten – Carmignac Profil Réactif 50

	Währung 1 USD		Währung 2		Währung 3		Währung N Sonstige	
	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag
Aktiva								
Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktien und ähnliche Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungspapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OGA	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	2.531,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Passiva								
Abtretungen von Finanzinstrumenten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerbilanzielle Posten								
Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Transaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Forderungen und Verbindlichkeiten: Aufgliederung nach der Art – Carmignac Profil Réactif 50

	Art der Verbindlichkeit/Forderung	31.12.2021
Forderungen		
	Verkäufe mit verzögerter Abrechnung	4.372.558,77
	Forderungen aus Zeichnungen	118.988,15
Forderungen insgesamt		4.491.546,92
Verbindlichkeiten		
	Käufe mit verzögerter Abrechnung	3.057.592,84
	Verbindlichkeiten aus Rücknahmen	1.276.224,58
	Fixe Verwaltungsgebühr	68.474,77
	Variable Verwaltungsgebühren	1.173,32
Verbindlichkeiten insgesamt		4.403.465,51
Forderungen und Verbindlichkeiten insgesamt		88.081,41

Anzahl der ausgegebenen oder zurückgenommenen Wertpapiere – Carmignac Profil Réactif 50

	Anteile	Betrag
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	249.020,556	52.289.291,17
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-162.253,592	-34.014.233,48
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	86.766,964	18.275.057,69
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	978.792,956	

Ausgabeaufschläge und/oder Rücknahmegebühren – Carmignac Profil Réactif 50

	Betrag
Erhaltene Gebühren insgesamt	0,00
Erhaltener Ausgabeaufschlag	0,00
Erhaltene Rücknahmegebühren	0,00

Verwaltungsgebühren – Carmignac Profil Réactif 50

	31.12.2021
Garantieprovisionen	0,00
Fixe Verwaltungsgebühren	3.002.102,91
Prozentsatz der fixen Verwaltungsgebühren	1,50
Zurückgestellte variable Verwaltungsgebühren	0,00
Prozentsatz der zurückgestellten variablen Verwaltungsgebühren	0,00
Zugeflossene variable Verwaltungsgebühren	1.173,32
Prozentsatz der zugeflossenen variablen Verwaltungsgebühren	0,00
Rückübertragene Verwaltungsgebühren	0,00

„Der oben ausgewiesene Betrag der variablen Verwaltungsgebühren entspricht der Summe der Rückstellungen und Auflösungen von Rückstellungen, die sich im Berichtszeitraum auf das Nettovermögen ausgewirkt haben.“

Erhaltene und geleistete Sicherheiten – Carmignac Profil Réactif 50

Vom OGA erhaltene Garantien

Keine.

Sonstige erhaltene und/oder geleistete Sicherheiten:

Keine.

Börsenwert der Wertpapiere, die Gegenstand eines befristeten Erwerbs sind – Carmignac Profil Réactif 50

	31.12.2021
In Pension genommene, gelieferte Wertpapiere	0,00
Entliehene Wertpapiere	0,00

Börsenwert der als Sicherheit hinterlegten Wertpapiere – Carmignac Profil Réactif 50

	31.12.2021
Als Sicherheit geleistete und in ihrem ursprünglichen Posten beibehaltene Finanzinstrumente	0,00
Als Sicherheit erhaltene und nicht in der Bilanz ausgewiesene Finanzinstrumente	0,00

Im Portfolio befindliche Finanzinstrumente der Gruppe – Carmignac Profil Réactif 50

	ISIN	Bezeichnung	31.12.2021
Aktien			0,00
Anleihen			0,00
Handelbare Forderungspapiere			0,00
OGA			196.466.692,24
	FR0014002E46	Carmignac China New Economy F EUR Acc	3.530.743,28
	FR0010149161	CARMIGNAC COURT TERME CCT - A EUR ACC EUR	2.032.639,98
	FR0014000AL1	CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS PART F EUR	2.516.052,64
	LU0992631217	CARMIGNAC PORTFOLIO CAPITAL PLUS F EUR C	22.140.840,15
	LU0992629237	CARMIGNAC PORTFOLIO COMMODITIES F EUR C	1.013.962,82
	LU0992626480	CARMIGNAC PORTFOLIO EMERGENTS F EUR C	3.550.184,16
	LU0992629740	CARMIGNAC PORTFOLIO EMERGING DISCOVERY F EUR C	4.676.037,52
	LU2004385667	CARMIGNAC PORTFOLIO GRANDCHILDREN FEURAC	18.021.842,01
	LU0992628858	CARMIGNAC PORTFOLIO GRANDE EUROPE F EUR C	4.030.403,52
	LU0992625839	CARMIGNAC PORTFOLIO INVESTISSEMENT F EUR C	30.426.340,05
	LU0992627611	CARMIGNAC PORTFOLIO PATRIMOINE F EUR C	38.487.205,25
	LU0992624949	CARMIGNAC PORTFOLIO SECURITE F EUR C	12.662.429,20
	LU2277146382	CARMIGNAC PORTFOLIO UNCONSTRAI EM DBT F	7.045.259,88
	LU0992627298	CARMIGNAC PTF LG SH EURP EQ F EUR	8.114.995,28
	LU0992630599	CARMIGNAC PTF UNC GL BD F EUR ACC	18.103.540,00
	LU1932489690	CARMIGNAC PTF UNCONSTRA CREDIT F EUR C	20.114.216,50
Terminfinanzinstrumente			0,00
Wertpapiere der Gruppe insgesamt			196.466.692,24

Tabelle zur Verwendung des Anteils der dem Ergebnis zuzuschreibenden ausschüttungsfähigen Beträge – Carmignac Profil Réactif 50

	31.12.2021	31.12.2020
Zu verwendendes Ergebnis		
Saldovortrag	0,00	0,00
Ergebnis	-3.118.353,97	-3.388.950,00
Gesamt	-3.118.353,97	-3.388.950,00

	31.12.2021	31.12.2020
Verwendung		
Vertrieb	0,00	0,00
Saldovortrag des Geschäftsjahres	0,00	0,00
Thesaurierung	-3.118.353,97	-3.388.950,00
Gesamt	-3.118.353,97	-3.388.950,00

Tabelle zur Verwendung des Anteils der den Gewinnen und Verlusten zuzuschreibenden ausschüttungsfähigen Beträge – Carmignac Profil Réactif 50

	31.12.2021	31.12.2020
Zu verwendendes Ergebnis		
Nicht ausgeschüttete frühere Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres	19.743.689,18	5.409.680,50
Abschlagszahlungen auf Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres	0,00	0,00
Gesamt	19.743.689,18	5.409.680,50

	31.12.2021	31.12.2020
Verwendung		
Vertrieb	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	19.743.689,18	5.409.680,50
Gesamt	19.743.689,18	5.409.680,50

Ergebnisaufstellung und andere charakteristische Merkmale der letzten 5 Geschäftsjahre – Carmignac Profil Réactif 50

	29.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
Nettovermögen in EUR	233.281.543,33	199.953.444,10	176.240.290,22	184.317.525,94	202.260.197,39
Anzahl der Titel	1.247.329,245	1.119.782,464	933.779,271	892.025,992	978.792,956
Nettoinventarwert pro Anteil	187,02	178,56	188,73	206,62	206,64
Thesaurierung je Anteil auf Nettogewinne/-verluste	17,81	2,05	0,10	6,06	20,17
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	-1,83	-2,59	-2,73	-3,79	-3,18

Bestandsaufstellung des Carmignac Profil Réactif 50 zum 31. Dezember 2021

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl/Nennwert	Aktueller Wert	% des Nettovermögens
Organismen für gemeinsame Anlagen				
OGAW und AIF, die für nicht professionelle Anleger und ähnliche Adressaten anderer Länder bestimmt sind				
Frankreich				
Carmignac China New Economy F EUR Acc	EUR	55.576	3.530.743,28	1,75
CARMIGNAC COURT TERME CCT - A EUR ACC EUR	EUR	553	2.032.639,98	1,01
CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS PART F EUR	EUR	21.122	2.516.052,64	1,24
Frankreich insgesamt			8.079.435,90	4,00
Luxemburg				
CARMIGNAC PORTFOLIO CAPITAL PLUS F EUR C	EUR	18.755	22.140.840,15	10,95
CARMIGNAC PORTFOLIO COMMODITIES F EUR C	EUR	7.774	1.013.962,82	0,50
CARMIGNAC PORTFOLIO EMERGENTS F EUR C	EUR	19.829	3.550.184,16	1,76
CARMIGNAC PORTFOLIO EMERGING DISCOVERY F EUR C	EUR	24.487	4.676.037,52	2,31
CARMIGNAC PORTFOLIO GRANDCHILDREN FEURAC	EUR	100.473	18.021.842,01	8,91
CARMIGNAC PORTFOLIO GRANDE EUROPE F EUR C	EUR	17.952	4.030.403,52	1,99
CARMIGNAC PORTFOLIO INVESTISSEMENT F EUR C	EUR	157.527	30.426.340,05	15,04
CARMIGNAC PORTFOLIO PATRIMOINE F EUR C	EUR	292.123	38.487.205,25	19,03
CARMIGNAC PORTFOLIO SECURITE F EUR C	EUR	114.220	12.662.429,20	6,26
CARMIGNAC PORTFOLIO UNCONSTRAI EM DBT F	EUR	68.507	7.045.259,88	3,49
CARMIGNAC PTF LG SH EURP EQ F EUR	EUR	51.926	8.114.995,28	4,01
CARMIGNAC PTF UNC GL BD F EUR ACC	EUR	124.852	18.103.540,00	8,95
CARMIGNAC PTF UNCONSTRA CREDIT F EUR C	EUR	145.229	20.114.216,50	9,94
Luxemburg insgesamt			188.387.256,34	93,14
OGAW und AIF, die für nicht professionelle Anleger und ähnliche Adressaten anderer Länder bestimmt sind, insgesamt			196.466.692,24	97,14
Organismen für gemeinsame Anlagen insgesamt			196.466.692,24	97,14
Forderungen			4.491.546,92	2,22
Verbindlichkeiten			-4.403.465,51	-2,18
Finanzkonten			5.705.423,74	2,82
Nettovermögen			202.260.197,39	100,00

Anteil A EUR Acc	EUR	978.792,956	206,64
------------------	-----	-------------	--------



Carmignac Gestion

24, place Vendôme – 75001 Paris

Tel.: +33 (0)1 42 86 53 35 – Fax: +33 (0)1 42 86 52 10

Portfolioverwaltungsgesellschaft (AMF-Zulassung vom 13.03.1997 unter der Nummer GP 97-08)

Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 15.000.000 EUR – Handelsregister Paris B 349 501 676

www.carmignac.com